



Elternabend Erste Klassen

Ablauf

19.00 Uhr Aula, Gebäude A

Begrüßung, allgemeine Infos

Götz Arlt

Beurteilung

Christian Humm

Projektarbeit

Götz Arlt

Eltern- und Schulrat

Andi Weiss

Berufliche Orientierung

BO Fachgruppe

Ca. 20.00 Uhr

In den Ateliers, Gebäude B

Ateliers A-C 1. Treppenhaus

Ateliers D-F 2. Treppenhaus

Ateliers G-I 3. Treppenhaus

➔ Vorstellung der Arbeit im Atelier

➔ Administratives + Wahl Elternrat

➔ ...

Beurteilung

Jahresablauf

Ende Dezember:	Notenschluss erstes Semester
Januar:	Zwischenzeugnis- und Lernberichtskonferenz
	Abgabe Zwischenzeugnis
Januar bis März:	Standortgespräche mit Jugendlichen und Erziehungsberechtigten
Juni	Notenschluss
	Zeugniskonferenz
	Zeugnisabgabe

➔ Die Noten des ersten Semesters zählen auch für das Zeugnis im Sommer!

Beurteilung

Standortgespräch

Name/Vorname Muster Max

Einschätzung des Lern- und Arbeitsverhaltens

Schwerpunkte	****	***	**	*
<input type="checkbox"/> Beteiligt sich aktiv am Unterricht Beobachtungsmerkmale – stellt Fragen zum Thema – meldet sich – bringt eigene Meinungen und Ideen ein	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Arbeitet konzentriert und ausdauernd Beobachtungsmerkmale – arbeitet ohne viele Unterbrechungen an einer Aufgabe – kann sich über längere Zeit mit einer Aufgabe beschäftigen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> (F)	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Arbeitet selbstständig Beobachtungsmerkmale – führt Aufträge selbstständig aus – kommt in der vorgegebenen Zeit zu einer Lösung oder zu einem Produkt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

F: Wenn deine Meinung mündlich oder schriftlich zu einem Thema gefragt ist, hältst du dich zurück, was ich sehr schade finde, da du es in anderen Fächern kannst.
 T G: Du belebst den Unterricht immer wieder mit spannenden Fragen (zum Beispiel zur Mechanik) und daraus folgend entwickelst du dann eigene tolle Ideen.

Ausser im F gelingt dir die Konzentration auf eine Sache gut. In F dauert es meistens sehr lange, bis du mit einer Arbeit beginnst. Ausnahme sind die Kreuzworträtsel, die du speditiv und ohne Unterbrechung mit deinem Banknachbarn löst.

Beurteilung

Standortgespräch

Fachbereiche und Fächer
Leistungsstand siehe Zwischenzeugnis

Einschätzung der Kompetenzbereiche und Handlungsaspekte

	hohe Anforderungen erreicht	mittlere Anforderungen erreicht	Grundanforderungen erreicht	Grundanforderungen nicht erreicht
Deutsch				
Hören und Sprechen	X			
Lesen		X		
Schreiben	X			
Sprache(n) im Fokus		X		

Mathematik

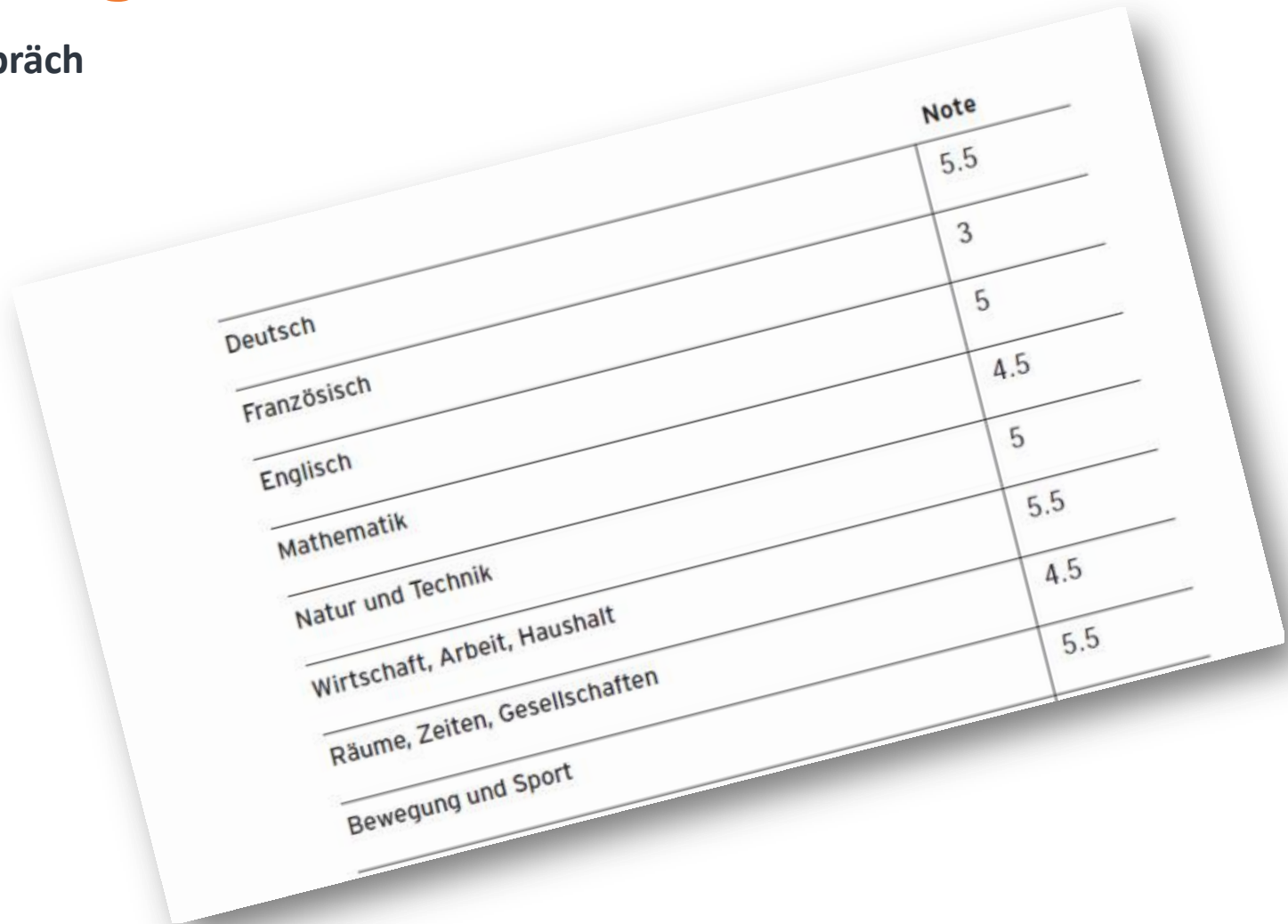
Operieren und Benennen		X		
Erforschen und Argumentieren		X		
Mathematisieren und Darstellen			X	

Bemerkungen zu den Fächern und Fachbereichen

Räume, Zeiten, Gesellschaften
Du kannst dich problemlos in Raum und Zeit orientieren und zeigst anhand deiner schriftlichen Arbeiten, dass du die Zusammenhänge herstellen kannst. Im mündlichen Bereich bist du noch sehr zurückhaltend. Ich würde mich freuen, dort mehr von dir zu hören.

Beurteilung

Standortgespräch



	Note
Deutsch	5.5
Französisch	3
Englisch	5
Mathematik	4.5
Natur und Technik	5
Wirtschaft, Arbeit, Haushalt	5.5
Räume, Zeiten, Gesellschaften	4.5
Bewegung und Sport	5.5

Beurteilung

Standortgespräch

Absenzen

Im Zeugnis werden nur **unbegründete** Absenzen eingetragen.
Jede Absenz ist dann unbegründet, wenn nach acht Tagen
keine schriftliche Begründung, unterschrieben von den Eltern
eingereicht wird.
Absenzen in der Agenda entschuldigen und unterschreiben.

Beurteilung

Standortgespräch

Name / Vorname Muster Max

Ein oder zwei Ziele festlegen

Es können Ziele aus allen Bereichen (Fachbereiche/Fächer, Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten) gewählt werden. Dabei ist zu überlegen:

- Welches Ziel soll erreicht werden und warum gerade dieses Ziel?
- Welche Schritte unterstützen die Zielerreichung?

Zielformulierung

Max fragt im Fach F. mit Hilfe der Fragekarte nach, wenn er etwas nicht verstanden hat.

Verantwortlichkeiten

Wege zum Ziel (Was)
 Fragekarte einsetzen/Fragen reflektieren (1xp/W)

Verantwortlichkeit (Wer)

LP/Max

Terminüberprüfung (Wann)

Mai 2018

Beurteilung

Jahresübersicht - Durchlässigkeit

**Januar
2019**

Zwischenzeugnis

- Wechsel in höheren Leistungszug ab Ø 5.25
- Bei provisorischer Zuweisung Wechsel in tieferen Leistungszug, wenn
 - die ungenügenden Noten nicht doppelt kompensiert werden können
 - oder mehr als drei Noten unter 4 sind.

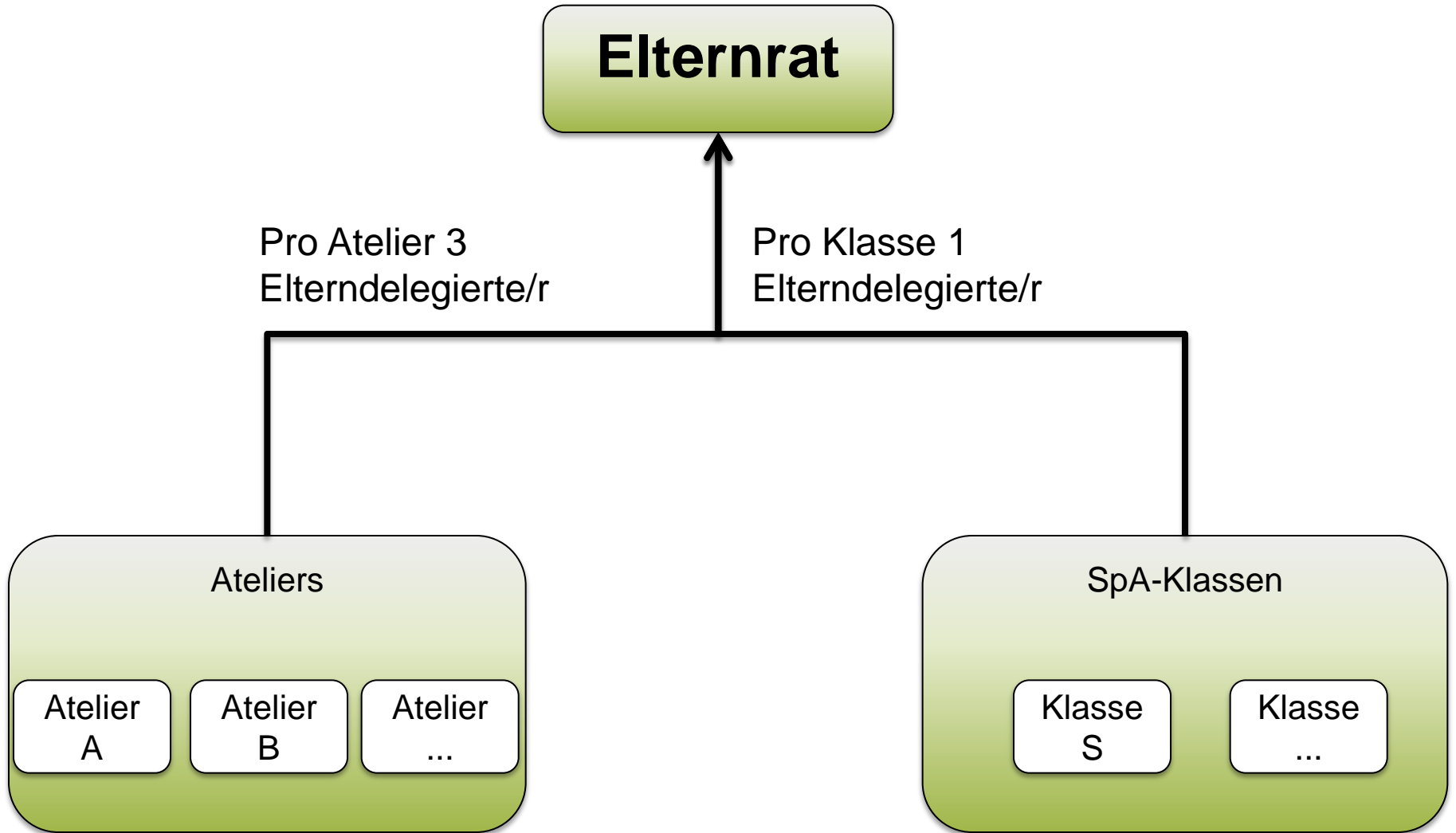
**Lernbericht, Selbsteinschätzung
Standortgespräch**

**Juni
2019**

Zeugnis

- Wechseln in höheren Leistungszug ab Ø 5.25
- Wechsel in tieferen Leistungszug, wenn
 - die ungenügenden Noten nicht doppelt kompensiert werden können
 - oder mehr als drei Noten unter 4 sind.

Elternrat



Elternrat

Über uns

Startseite / Über uns / Elternmitwirkung

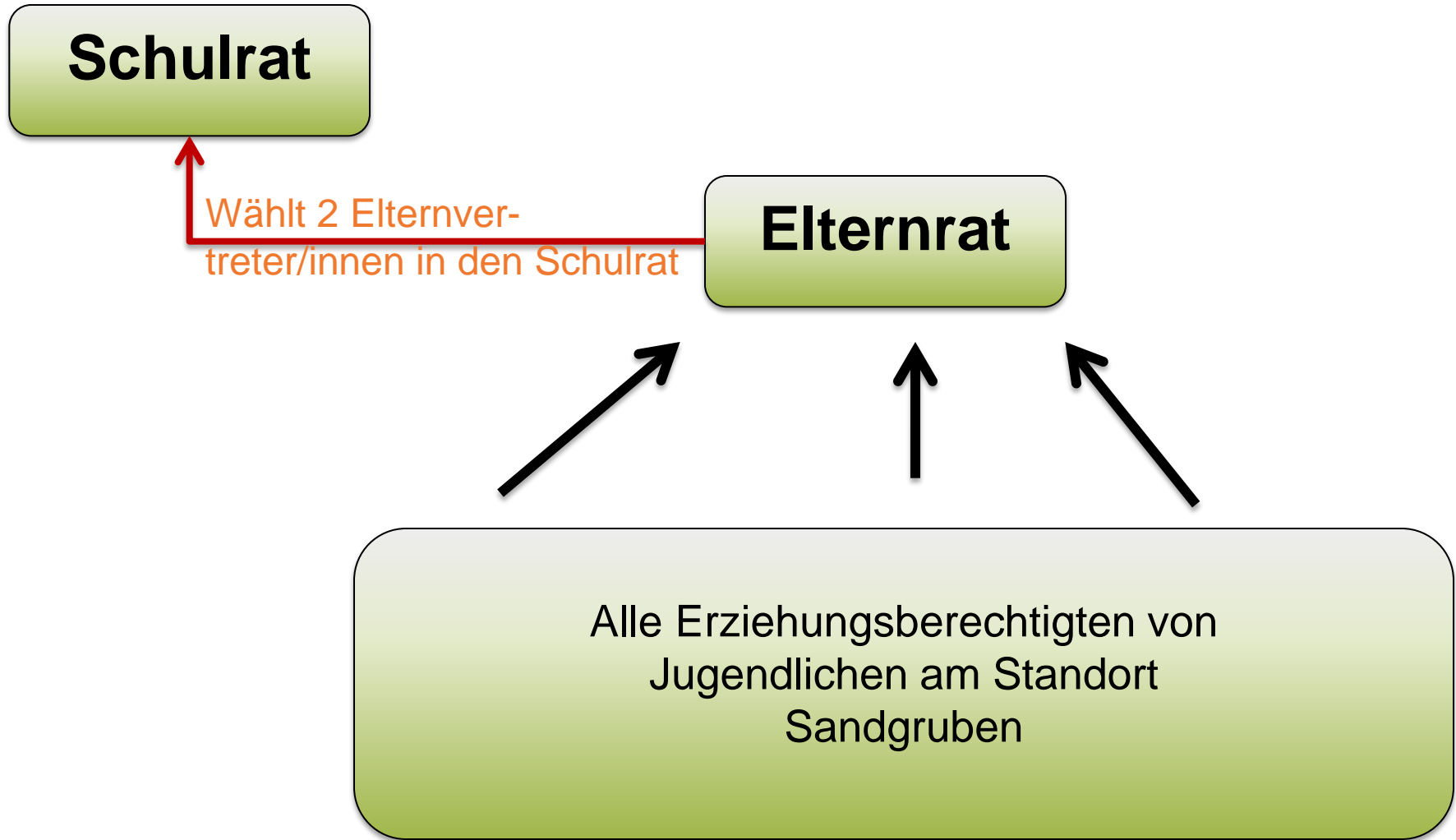
Elternmitwirkung

Mitglieder Elternrat - Sekundarschule Sandgruben

Name	Vorname	E-Mail	Funktion
Good Vigerust	Verena	vgoodv@sunrise.ch	Präsidentin / Elterndelegierte Atelier D
Keskin-Hostettler	Melanie	melanie.keskin@gmail.com	Elterndelegierte Atelier A
Yasar	Orhan	schweizbasel@outlook.com	Elterndelegierter Atelier A
Bernet-Eskudlark	Marisa Bernadete	marisa.bernet@gmail.com	Elterndelegierte Atelier B
Geser	Adriana	adriana.geser@gmail.com	Elterndelegierte Atelier B
Delpho	Andrea	andrea.delpho@unibas.ch	Elterndelegierte Atelier C
Frattini	Grazia	grazia.frattini@yahoo.com	Elterndelegierte Atelier C
Spinnler	Barbara	barbara.spinnler@gmail.com	Elterndelegierte Atelier C
Jakobs	Dirk	jakobs@motovers.de	Elterndelegierter Atelier E
Keller-Niedermann	Nicole	ilith@bluemail.ch	Elterndelegierte Atelier F
Liniger	Claire	clairelini@yahoo.de	Elterndelegierte Atelier F

Elternmitwirkung

Schulrat



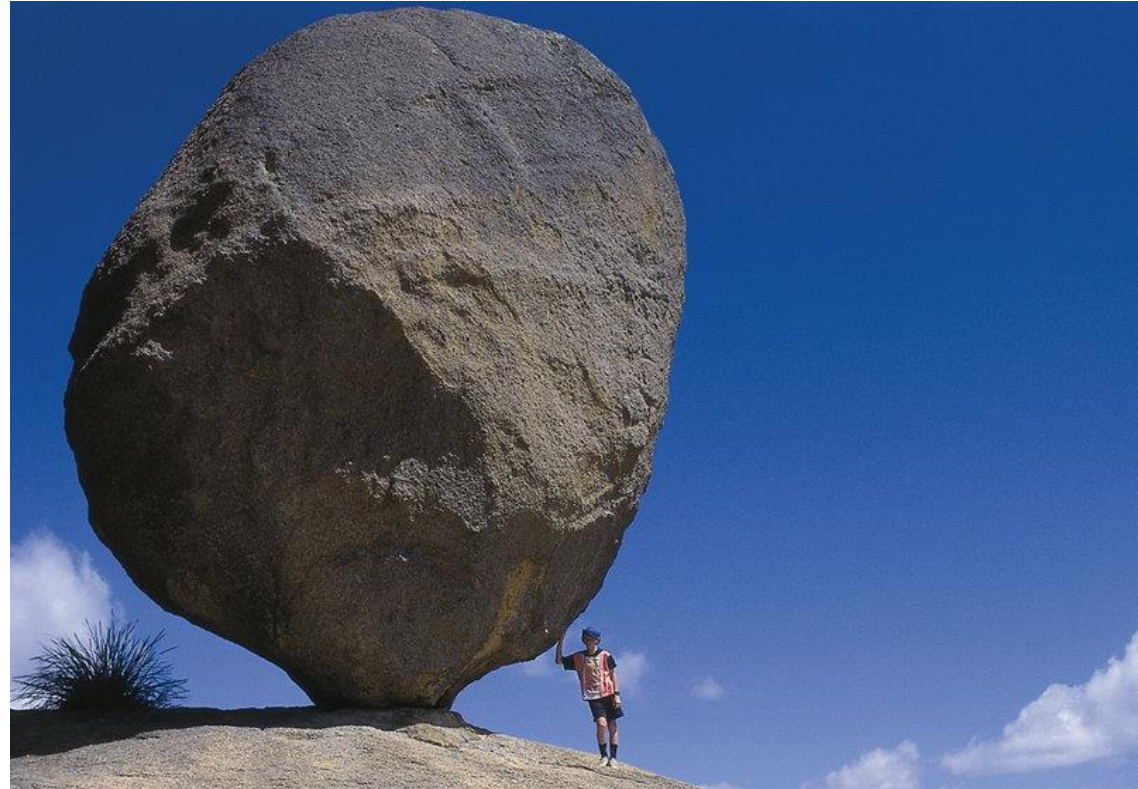
Projektarbeit – kantonale Vorgaben

	Erstes Semester	Zweites Semester
1. Sek		
2. Sek		
3. Sek	Einführung in Projektarbeit in geführten Projekten im Fachunterricht integriert	Projektarbeit im Umfang von zwei Lektionen pro Woche

Projektarbeit – Konzept Sek Sandgruben

	Erstes Semester	Zweites Semester
1. Sek	Einführung in Projektarbeit in geführten Projekten im Fachunterricht integriert	
2. Sek	<ul style="list-style-type: none"> • Projektwoche oder Themenwoche die von den Jugendlichen projektartig vorbereitet wird. • Im Atelier, alters- und niveaudurchmischt 	Projektarbeit BO integriert im BO-Unterricht
3. Sek		Möglichst offene Projektarbeit im Umfang von zwei Lektionen pro Woche

Berufswahl



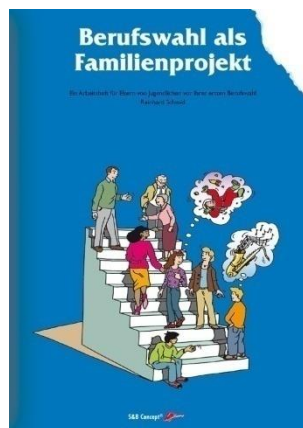
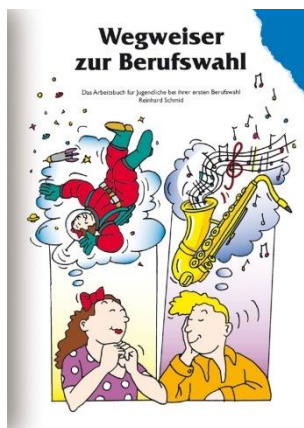
Wir bringen den Stein ins rollen...

Berufliche Orientierung 9. Schuljahr Themen

- Lehrmittel und Unterrichtsinhalte
- Fixpunkte des 9. Schuljahres im Fach BO

Lehrmittel: «Wegweiser zur Berufswahl»

Schülerinnen und
Schülerheft



Elternheft

Ringordner
mit



Kapitelregister



Zum Lehrmittel

Der Kanton Basel-Stadt hat mit der Auswahl dieses Lehrmittels eine gute Entscheidung getroffen:

- Die Lehrpersonen können eine Klasse/Gruppe in ein Thema einführen...
- Die Schülerinnen und Schüler können danach individuell weiter arbeiten...
- Das Lehrmittel ist für alle Leistungszüge A, E, P und für die Spezial- Angebote Schülerinnen und Schüler geeignet...
- Das Lehrmittel ist aufbauend konzipiert, für die 3 jährige Sekundarstufe
- * Die Familie/das Umfeld der Jugendlichen wird in den Entwicklungsprozess einbezogen...
- * Teile des Lehrmittels sind in 11 verschiedenen Sprachen erhältlich...
- Das Lehrmittel ist an den Lehrplan 21 angepasst...



Entscheidungsprozess/-weg...

Realisierung

Motivationsschreiben und Lebenslauf,
Bewerbungen organisieren,
Vorstellungsgespräche vorbereiten

Recherche und Entscheidung

Schnupperlehren absolvieren,
Ausbildungsvarianten bewerten,
Alternativen bestimmen,
entscheiden

Vergleich Ich – Beruf

Was verlangt
die Ausbildung?
Was biete ich?



Sensibilisierung

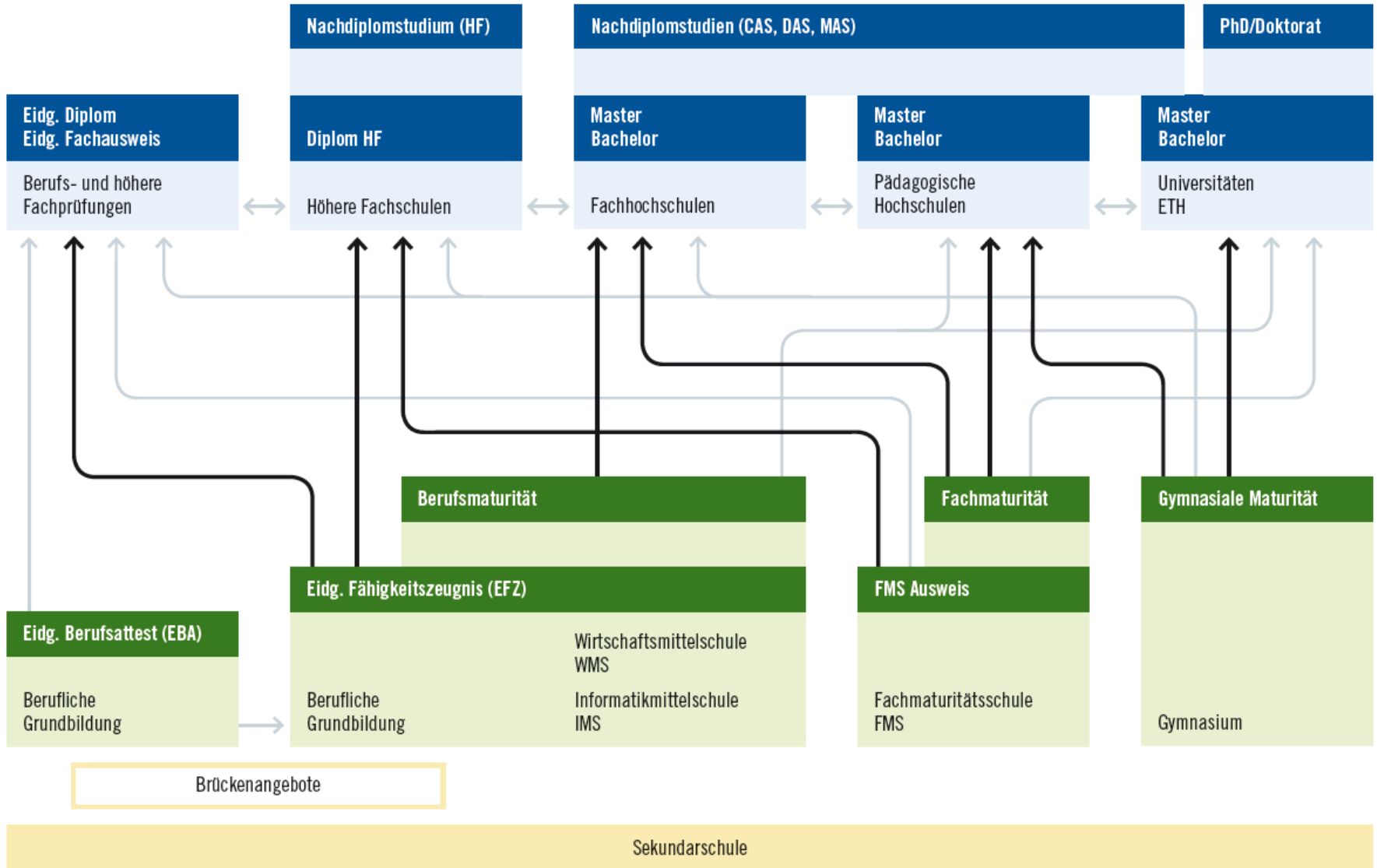
Ausgangslage: Wovon
träume ich? Was erwarte
ich vom Beruf?
Wer kann mich wie
unterstützen?

Ich-Analyse

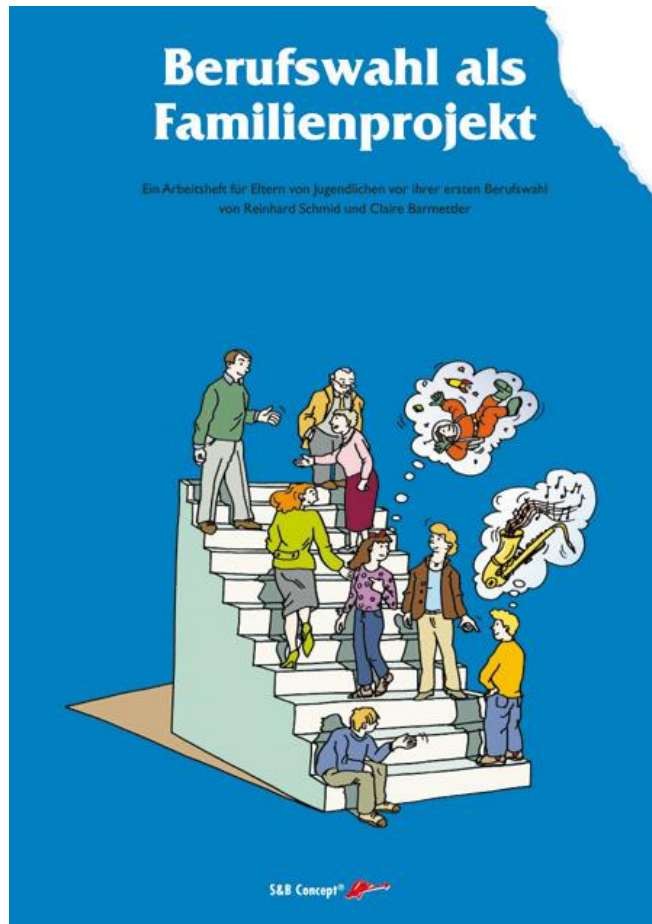
Was interessiert mich?
Was kann ich?
Persönlichkeit,
Selbstbild-Fremdbild

Entdeckung der Berufswelt

Welche Berufe gibt es?
Was bieten sie? Was erfordern sie?
Berufsinfos verarbeiten



Begleitheft „Berufswahl als Familienprojekt“



Albanisch

Bosnisch

Englisch

Französisch

Italienisch

Portugiesisch

Serbokroatisch

Spanisch

Tamilisch

Türkisch

Fixpunkte des 9. Schuljahres



Alle SuS der 1. Sek nehmen am «Zukunftstag» teil.

Fixpunkte des 9. Schuljahres



Im Rahmen des Standortgespräches im Februar 2019 wird das Thema BO und der Berufswahlpass thematisiert.

Fragen



Ablauf

In Anschluss:

In den Ateliers, Gebäude B

Ateliers A-C 1. Treppenhaus

Ateliers D-F 2. Treppenhaus

Ateliers G-I 3. Treppenhaus

➔ Vorstellung der Arbeit im Atelier

➔ Administratives + Wahl Elternrat

➔ ...